

Gebühren- und Auslagenordnung der Ingenieurkammer Sachsen

vom 15.01.1997, in der zuletzt geänderten Fassung vom 26.05.2011



Für die Leistungen der Kammer und die Inanspruchnahme ihrer Einrichtungen sowie für das Verfahren vor dem Eintragungsausschuss und das Aufnahmeverfahren als Mitglied gilt diese Gebühren- und Auslagenordnung. Es werden folgende Gebührensätze und Auslagen erhoben:

1. Grundgebühr

Für die erste Eintragung in eine der Listen nach Pkt. 2 – 5 dieser Gebühren- und Auslagenordnung 40,00 €

Bei jeder Gebühr der nachfolgenden Punkte 2. – 5. Ist nach erfolgter Listeneintragung die Neuausstellung eines Ingenieurausweises eingeschlossen.

2. Beratende Ingenieure

2.1 für die Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in die Liste der Beratenden Ingenieure und das Verfahren vor dem Eintragungsausschuss 150,00 €

2.2 für die Bearbeitung des Antrages eines freiwilligen Kammermitgliedes auf Eintragung in die Liste der Beratenden Ingenieure und das Verfahren vor dem Eintragungsausschuss 150,00 €

3. Freiwillige Mitglieder

für die Bearbeitung des Antrages auf Aufnahme als freiwilliges Mitglied und das Verfahren vor dem Eintragungsausschuss 50,00 €

4. Bauvorlageberechtigung und qualifizierte Tragwerksplaner

Für die Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in die entsprechenden Listen und das Verfahren vor dem Ausschuss. Dabei beträgt die Gesamt-Gebühr incl. aller Anhörungen max. das 2-fache der Grundgebühr nach Pkt. 4.1 bzw. 4.2.

		für Mitglieder	für Nichtmitglieder
4.1	Bauvorlageberechtigter	450,00 €	545,00 €
4.2	qualifizierter Tragwerksplaner	550,00 €	700,00 €
4.3	ab 2. Anhörung, je weiterer Anhörung		210,00 €

5. Sonstige Listen

5.1 Liste der Sachverständigen (SV) bzw. Prüfsachverständigen (PSV)

Für das gemäß Sachverständigenrichtlinie und Prüfungsrichtlinie vorgesehene Verfahren zur Eintragung in die jeweilige Liste werden folgende Gebührensätze erhoben:

	SV	PSV
5.1.1	Antragsbearbeitung durch den Sachverständigenausschuss	215,00 €
5.1.2	Prüfung der einzureichenden Gutachten	220,00 €
5.1.3	Prüfung durch den Prüfungsausschuss/-gremium	entfällt gemäß Gebührentabelle der prüfenden Stelle
5.1.4	Eintragungsverfahren durch den Eintragungsausschuss	325,00 €
5.2	Für Verfahren auf Eintragung in eine Liste, die in dieser Gebühren- und Auslagenordnung nicht enthalten ist.	5,00 – 500,00 €

6. Versagen der Eintragung / Zurücknahme des Antrages

6.1 Bei Ablehnung der Eintragung bzw. Nichterteilung der Bescheinigungen wird die Gebühr in voller Höhe, wie oben ausgewiesen, fällig.

6.2 Die Gebühr nach den Ziffern 2 – 4 wird um 2/3 erstattet oder nicht erhoben, wenn der Antrag zurückgezogen wird, bevor der Eintragungsausschuss mit der Prüfung begonnen hat.



Gebühren- und Auslagenordnung der Ingenieurkammer Sachsen (Fassung vom 26.05.2011)

7. Löschung der Eintragung (alle Listen)

für die Löschung der Eintragung wegen Wegfalls der Eintragungsvoraussetzungen	215,00 €
Die Löschung ist gebührenfrei.	
- wenn der Eingetragene verstorben ist	
- auf eigenen Wunsch bei Erreichen des gesetzlich festgelegten Rentenalters oder nachgewiesener Berufsunfähigkeit	

8. Zweitausfertigung

für die Erteilung einer Mehrausfertigung einer Eintragungsurkunde oder einer Bescheinigung	10,00 €
--	---------

9. Sonstige Dienstleistungen im Geschäftsbereich der Kammer

9.1 Ausstellung Ingenieurausweis für nicht in Listen nach Pkt. 2 - 5 Eingetragene	50,00 €
9.2 Neuausstellung wegen Verlust bzw. erforderlicher Korrektur	25,00 €
9.3 Für Auskünfte, Beratungen, Gutachten und Stellungnahmen, die nicht ohne besonderen Arbeitsaufwand erteilt werden können, werden Gebühren und Ersatz der baren Auslagen erhoben.	je Stunde 50,00 €

10. Schlichtungsverfahren

Die Gebühr des Schlichtungsverfahrens richtet sich nach dem festgestellten Wert des Streitgegenstandes. Sie beträgt:

10.1 Grundgebühr	500,00 €
10.2 Zusatzgebühren	
10.2.1 für den 5.000,00 € übersteigenden Wert des Streitgegenstandes bis zu einem Streitwert von 50.000,00 €	2 %
10.2.2 von dem 50.000,00 € übersteigenden Wert des Streitgegenstandes	0,5 %
10.3 Mit Antragstellung wird ½ Grundgebühr nach 10.1 als Vorschuss fällig	
10.4 Bei Antragsrücknahme vor dem Tätigwerden des Schlichtungsausschusses beträgt die Gebühr	30,00 €

11. Überwachung der Berufsordnung, Ehrenverfahren

für das Verfahren vor dem Ehrenausschuss	150,00 bis
entsprechend den festgelegten Maßnahmen nach SächsIngKG	1.000,00 €

12. Auslagen und Mahngebühren

12.1 Auslagen für Kopien	0,50 Cent / Blatt
12.2 Auslagen für beglaubigte Abschriften	2,50 € / Blatt
12.3 Mahngebühren	
werden Beiträge und Gebühren nicht fälligkeitsgerecht entrichtet, betragen die Mahngebühren für den jeweils anstehenden Betrag:	
- 1. Mahnung	5 %
- 2. Mahnung	10 %

13. Bemessung der Gebühren und Auslagen

Soweit die Gebühren- und Auslagenordnung Rahmensätze vorsieht, ist die Gebühr oder die Auslage nach dem Verwaltungsaufwand, nach der Bedeutung des Gegenstandes, nach dem wirtschaftlichen oder sonstigen Interesse für den Schuldner sowie nach seinen wirtschaftlichen Verhältnissen zu bemessen.

**14. Fälligkeit, Stundung, Erlass, Vollstreckung**

- 14.1 Soweit eine gebührenpflichtige Tätigkeit auf Antrag vorgenommen wird, entsteht die Kostenschuld mit Eingang des Antrages bei der Kammer, im Übrigen mit der Beendigung der Tätigkeit.
- 14.2 Der Anspruch auf Erstattung von Auslagen entsteht mit ihrer Aufwendung.
- 14.3 Die Gebühren nach den Ziffern 1 – 5 sind bei Antragstellung als Vorschuss in voller Höhe zu zahlen.
- 14.4 Gebühren und Auslagen werden von der Kammer schriftlich festgesetzt. Diese werden mit dem Zugang der Kostenrechnung beim Kostenschuldner fällig. Die Kostenfestsetzung ist mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen.
- 14.5 Urkunden und sonstige Schriftstücke können bis zur Bezahlung der Kosten einbehalten oder an den Kostenschuldner per Nachnahme des Kostenbetrages übersandt werden.
- 14.6 Die Entscheidung über Stundung, Ermäßigung, Erlass oder Niederschlag von Kostenforderungen trifft der Vorstand der Kammer.

15. Widerspruch

- 15.1 Gegen die Bescheide kann innerhalb eines Monats nach Zugang Widerspruch eingelegt werden. Dem Widerspruch kann die Ingenieurkammer abhelfen. Hilft sie ihm nicht ab, ist die Entscheidung zu begründen und mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen.
- 15.2 Der Widerspruch kann bei der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer zu Protokoll oder schriftlich eingelegt werden.
- 15.3 Wird der Widerspruch zurückgewiesen, wird je nach Bearbeitungsaufwand eine Widerspruchsgebühr erhoben:
- | | |
|---------------|----------|
| a) mindestens | 10,00 € |
| b) höchstens | 100,00 € |

16. Inkrafttreten

Diese Gebühren- und Auslagenordnung tritt ab 01.06.2011 in Kraft.